

**Ausbildung zum**

**Deeskalationscoach**

**Start: 11. Oktober 2013**



## Inhalt

1. Wer wir sind	3
2. Grundgedanke	4
3. Zielgruppe	4
4. Auszug Ausbildungskonzept	5
5. Weitere Informationen	6
6. Methoden	7
7. Mehrwert für ihr Unternehmen	7
8. Kontakt und Anmeldung	8

## 1. Wer wir sind

**Markus Leipersberger**



Trainer für „Anti-Aggressivitäts-Training®“ (AAT®) und „Coolness Training®“ (CT®)

Trainer für „Anti-Gewalt-Training“ nach dem Konzept „PIKA®“

Gewaltpräventions- und Deeskalationstrainer

Lehrer für Selbstschutz, Selbstverteidigung und Stockkampfkunst

Ausgebildeter Personenschützer mit mehrjähriger Erfahrung im Begleit/Objekt- und Veranstaltungsschutz

**Sebastian Kopp**



Sozialarbeiter /Sozialpädagoge B.A. mit Berufsfeld als „Streetworker“

Lehrberauftragter an der Dualen Hochschule Baden Württemberg (DHBW)

Ausgebildeter Hochseilgartentrainer/Top-Rope Trainer

Trainer für erlebnis- und handlungsorientiertes Lernen – Erlebnispädagoge

staatlich geprüfter Businesscoach

## 2. Grundgedanke

Unsere Ausbildung zum Deeskalationscoach entwickelte sich aus dem Zusammenschluss von Einheiten aus der Gewaltprävention, dem Deeskalations und Selbstschutztraining, dem Anti-Gewalt-Training/AAT®, des Coachings, der Erlebnispädagogik und der Sozialarbeit.

Im Mittelpunkt des Ausbildungsprogramms steht der Wechsel zwischen theoretischen Einheiten, praktischem Training, Reflexion und dem Transfer in alltägliche Situationen. Das erfahrungsorientierte Lernen steht neben dem Kennenlernen und Ausprobieren im Vordergrund der Ausbildung.

Ziel ist es, konkrete Strategien und Verhaltensmöglichkeiten zu lernen, um in Konflikt-, Gewalt- und Bedrohungssituationen adäquat und deeskalierend zu handeln, aber auch Methoden der Prävention von möglichen Konflikten bei der Arbeit mit Gruppen auf den Weg zu bekommen.

Ein weiterer Bestandteil ist die eigene reflektierte Position zur offensiven, deeskalierenden Auseinandersetzung mit aggressiven Personen mit Strategien der Gesprächsführung und Coaching.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung sind Sie in der Lage, eigenständig Deeskalationstraining anzubieten und durchzuführen.

## 3. Zielgruppe

- Die Ausbildung richtet sich an Menschen die beruflich oder privat mit aggressiven oder gewaltbereiten Menschen und konfliktträchtigen Situationen in Berührung kommen können. (zum Beispiel: Sozialarbeiter, Erzieher, Mitarbeiter im Rettungsdienst, Pädagogische Fachkräfte, Hausmeister/Facility Management, Verkaufspersonal oder Lehrer)
- Mitarbeiter von Öffentlichen-, und Schienenpersonenverkehr, die in der Öffentlichkeit stehen, und deeskalieren arbeiten möchten
- Kampfkunstschulen die ihr Angebotsspektrum erweitern möchten
- Sicherheitsunternehmen die in ihre Mitarbeiter investieren möchten, um dezent aber adäquat, verbal und deeskalierend einwirken zu können

## 4. Auszug Ausbildungskonzept

### Eigene Ressourcen und Fähigkeiten

- Rollenkonflikte
- Eigene Positionierung
- Persönliches Auftreten
- Sozialkompetenz

### Konfliktmanagement

- Konfliktmanagement - der Umgang mit herausfordernden Situationen
- Erkennen von Konflikten
- eigene Werthaltung
  - zu Konflikten
  - und bisherigen Handlungsstrategien
- Ursachen, Arten von Konflikten
- Konfliktanalyse
- Eskalation und Deeskalation

- Umgang mit verbalen Angriffen (Beleidigungen, Beschimpfungen, Provokationen, Drohungen ...)

### Praktische Übungen

- Methoden der Prävention
- Methoden der Gesprächsführung
- Übungen aus dem Bereich AAT© und Selbstschutz

### Kommunikation

- Kommunizieren und Überzeugen
- Verbale und nonverbale Kommunikation

## 5. Weitere Informationen

Die Ausbildung zum Deeskalationscoach umfasst 35 Zeitstunden. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung sind Sie in der Lage, eigenständig Deeskalationstraining anzubieten und durchzuführen.

Die Ausbildung erstreckt sich über 7 Tage, davon 3 Doppelseinheiten à 10h und einer Abschluss-/Prüfungseinheit. Am Ende der Ausbildung findet eine theoretische und praktische Abschlussprüfung statt. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Abschlussübung erhalten Sie das Zertifikat zum „Deeskalationscoach“.

### Ausbildungstermine (jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr)

- Freitag, 11.10.2013 und Samstag, 12.10.2013
- Freitag, 08.11.2013 und Samstag, 09.11.2013
- Freitag, 13.12.2013 und Samstag, 14.12.2013
- Abschlussprüfung Samstag, 18.01.2014

### Ausbildungsort:

72270 Baiersbrunn

### Investition:

1.450,00 € (inkl. ges. MwSt)

inklusive:

- Seminarunterlagen
- Abschlusszertifikat
- Verpflegung vor Ort (jeweils ein Mittagessen & Getränk)

## 6. Methoden

- Seminararbeit
- Rollenspiele
- Analyse von Rollenspielen
- Videofeedback
- Gruppendiskussionen
- Gesprächssimulationen
- Selbstreflektion
- Vermittlung verschiedener Methoden/  
Werkzeuge für Selbstcoaching

## 7. Mehrwert für ihr Unternehmen

Dort, wo Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Zielen, Wünschen und Interessen miteinander in Kontakt kommen, können Konflikte entstehen, die bewältigt werden müssen. Daher ist es für ihr Unternehmen und ihre Kunden wichtig verbal deeskalierend einzuwirken.

Im besten Fall gelingt es, die Konflikte gewaltfrei zu lösen. Leider aber sieht die Praxis oftmals anders aus und nicht selten kommt es zur Anwendung unterschiedlichster Formen von Gewalt, die sich verbal, physisch, psychisch oder strukturell ausdrücken kann.

## **8. Kontakt und Anmeldung**

### **Dynamic Defence Training**

Markus Leipersberger

Schillerstraße 48

75328 Schömburg

Tel.: 07084 / 93 43 58

Mobil: 0171 / 42 595 44

[info@dynamic-defence.de](mailto:info@dynamic-defence.de)